

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857**

18.1.1857 (No. 17)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 17.

Sonntag den 18. Januar

1857.

## Dankfagungen.

Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Karl von Baden hat die **Karl-Friedrichs-, Leopolds- und Sophienstiftung** mit einem Geschenke von Einhundert Gulden ertheilt, wofür wir auch auf diesem Wege unsern unterthänigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 17. Januar 1857.

Der Verwaltungsrath.

Muth.

Von Sr. Großh. Hoheit dem Prinzen Karl von Baden durch Höchstseffen Vermögens-Verwaltung für die barmherzigen Schwestern (St. Vinzentius-Haus) dahier die Summe von Einhundert Gulden empfangen zu haben, bescheinigen wir mit innigstem Dank.

Karlsruhe, den 16. Januar 1857.

Der Vorstand.

## Evangelische Diakonissen-Anstalt.

Von Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Prinzen Karl von Baden wurde uns durch Höchstseffen Vermögensverwaltung die huldvolle Gabe von Einhundert Gulden zugewendet, wofür wir den tiefgefühltesten, unterthänigsten Dank hiermit aussprechen.

Karlsruhe, den 16. Januar 1857.

Der Verwaltungsrath.

## Aleinkinder-Gewahranstalt.

Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Karl von Baden haben gnädigst geruht, unserer Anstalt ein Geschenk von **100 fl.** zustellen zu lassen, wofür wir den unterthänigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 17. Januar 1857.

Das Comite.

## Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Karl von Baden haben gnädigst geruht, unserm Verein ein Geschenk von **100 fl.** zuzuwenden, wofür wir hiermit unsern unterthänigsten Dank aussprechen.

Die Direktion.

## Privatspargesellschaft.

Die Sparbüchlein, welche zur Abrechnung übergeben worden sind, können **Montag den 19., Dienstag den 20. und Mittwoch den 21. d. M., Vormittags von 8 - 12 Uhr und Nachmittags von 2 - 4 Uhr**, im Lokale der Privatsparkasse, **Gef der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1**, entweder selbst oder durch vertraute Personen wieder abgeholt werden.

Diejenigen Mitglieder, welche bisher versäumt haben ihre Sparbüchlein zur Abrechnung vorzulegen, werden gebeten, sie ohne Verzug in obigem Lokale abzugeben, widrigenfalls man dieselben gegen eine Gebühr von 6 kr. per Stück abholen lassen mußte.

Karlsruhe, den 18. Januar 1857.

Der Verwaltungsrath.

## Hausversteigerung.

Aus der Verlassenschaft der Möbelhändler **A. D. Levinger Wittwe** dahier wird der Erbtheilung wegen am

**29. Januar dieses Jahrs,**

**Nachmittags 2 Uhr,**

auf dem Geschäftszimmer des Distriktsnotars **K. Pezold** dahier in der **Stephanienstraße Nr. 50**

das dreistöckige Wohnhaus mit Seitenbau und Zugehörde in der **Herrenstraße Nr. 15**, neben **Handelsmann Eitlinger und Wormser**, öffentlich versteigert.

Die Versteigerungsbedingungen können bei dem genannten Notar eingesehen werden.

Karlsruhe, den 17. Januar 1857.

Großh. Stadtmratsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

### Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Bäckermeister Christoph Ankener am

**Donnerstag den 5. Februar 1857,**

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhause dahier nachbeschriebenes Wohnhaus öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn der Anschlag oder darüber geboten sein wird.

#### Beschreibung des Wohnhauses.

Ein dreistöckiges Wohnhaus mit Seitengebäude und Hofraum Nr. 70 in der Bähringerstraße, neben Schuhmachermeister Fischer und Metzgermeister Kiefer, taxirt zu 15,000 fl.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen bei dem Unterzeichneten, Spitalstraße Nr. 37, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1856.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte.

Süß, Notar.

### Holzversteigerung.

Im Domänenwald, Distrikt Mittelberg, werden in den Abtheilungen Wölkersbacherhang, Moosalbhang und Moosbronnerhang versteigert:

**Dienstag den 27. d. M.:**

11 Stämme eichenes und 7 Stämme lorchenes Bau- und Nutzholz; 3 Stück tannene und 52 Stück buchene Nutzholzköße; 13,175 Stück buchene Wälen und 14 Loose Schlagraum.

**Mittwoch den 28. d. M.:**

536½ Klafter buchenes, 1½ Klafter eichenes, 9 Klafter birkenes und 1½ Klafter tannenes Scheiterholz; 164 Klafter buchenes und 13¼ Klafter gemischtes Prügelholz.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Früh 9 Uhr in der Abtheilung Moosalbhang, auf dem Weg von Mittelberg nach Wölkersbach.

Mittelberg, den 16. Januar 1857.

Großh. Bezirksforstei.

Hartweg.

### Mühlburg.

#### Liegenschafts-Versteigerung.

**Mittwoch den 21. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, lassen die Erben des verlebten alt Bernhard Wenner ihr dahier stehendes Wohnhaus in der Schwanenstraße sammt Scheuer, Stalung und dem daranstoßenden 2 Viertel großen, mit Obstbäumen versehenen Garten, sowie 2½ Viertel Acker im Falten und ¾ Acker im s. g. See auf drei Jahrestermine öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft ist auf dem Rathhause, wo die Bedingungen bekannt gemacht werden.

Mühlburg, den 17. Januar 1857.

Bürgermeisteramt.

Sutter.

#### Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 18 (Sommerseite) ist auf den 23. April eine Wohnung von 3 — 4 Zim-

mern, Küche, nebst Zugehörde, ferner eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller an kleine Familien zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Akademiestraße Nr. 33 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst im untern Stock.

Blumenstraße Nr. 15 ist auf den 23. April das Mansardenlogis im Hintergebäude zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz. Zu erfragen im Hintergebäude im zweiten Stock.

Durlacherthorstraße Nr. 27 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Herrnstraße (alt) Nr. 8 ist im Hinterhaus zu ebener Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, nebst sonstigen Erfordernissen, und auf den 23. April zu beziehen. Näheres beim Eigenthümer.

Langestraße Nr. 24 ist im obern Stock, vornenheraus, ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller ic., auf den 23. April beziehbar, zu vermieten.

Langestraße Nr. 36 ist sogleich oder auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche und den sonstigen Erfordernissen. Das Nähere im Specereiladen desselben Hauses.

Langestraße Nr. 91 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 97 ist im untern Stock des Hinterhauses ein Logis, bestehend in 2 Zimmern und Alkof, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten.

Langestraße Nr. 108 ist im Seitengebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Langestraße Nr. 119 ist ein Laden nebst einer schönen Wohnung mit allen Bequemlichkeiten, wie auch im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 13 ist eine hübsche Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und kleinem Zimmerchen an eine ruhige Familie auf den 23. April d. J. und zu ebener Erde ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 5 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicher und Keller, und kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres hierüber zu erfahren im zweiten Stock daselbst.

Waldstraße Nr. 5B, Eck des Ludwigsplatzes, ist im zweiten Stock eine Wohnung von 8 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche ic. auf den 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 28.

Waldstraße (neue) Nr. 60 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten.

Birkel (Kücher) Nr. 6 ist im dritten Stock ein geräumiges Logis von 5 — 6 Zimmern, nebst Küche, Speisekammer, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus auf den 23. April 1857 zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Treppe hoch.

### Laden und Wohnung.

In meinem Hause, Langestraße Nr. 26, ist auf den 23. April ein schöner Laden nebst 2 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Speisekammer u. anderwärts zu vermieten; auch kann erforderlichenfalls noch eine weitere hübsche Wohnung in der hel-etage dazu gegeben werden. Das Nähere ist bei mir zu erfragen.  
**C. A. Braunwarth.**

### Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 154 ist der untere Stock (Sommerseite), bestehend aus 5 oder 6 geräumigen Zimmern und Alkof, nebst den übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

### Wohnung zu vermieten.

Kasernenstraße Nr. 7 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres bei **F. Schreiber** daselbst.

### Wohnung zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 3h ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Speisekammern, Keller, Holzlager und Hausgärtchen, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im zweiten Stock.

### Wohnung zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 14 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Alkof, Küche, Keller, Speicher u., auf den 23. April zu beziehen.

### Wohnung zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 102 ist der untere Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Alkof, Küche, Magdkammer, Trockenspeicher, Keller und Holzplatz, oder der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, 2 Alkofen nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

### Wohnung zu vermieten.

Auf den 23. April d. J. ist in der Stephaniensstraße, ohnweit der Kunstschule, im zweiten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern (Vorplatz mit Glashüre versehen) Alkofen, Küche, Mansardenzimmer, Trockenspeicher, Wasch- und Speisekammern, Waschhaus, gewölbtem Keller u. zu vermieten. Näheres im Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

### Logis zu vermieten.

Langestraße Nr. 199 ist im Hintergebäude im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Speicher, Keller und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu beziehen.

N. B. Nr. 1311. **Logisgesuch.** Ein schönes Logis, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, Küche, Keller u., nebst Stallung für 3 bis 4 Pferde — zwischen der Ritter- und Waldhornstraße gelegen — wird auf 23. April zu miethen gesucht. Wer solches bis dahin zu vergeben hat, wolle seine Adresse „nebst Angabe von Logis“ Größe und Preis alsbald zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,  
Waldstraße Nr. 34.

### Wohnungsgesuch.

Im mittleren Theile der Stadt wird für eine stille Familie eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Zugehör auf den 23. April d. J. zu miethen gesucht. Adressen wollen auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

### Wohnungsgesuch.

Für eine stille Familie ohne Kinder von 3 Personen wird auf den 23. April ein Wohnung von 3 bis 4 Zimmern gesucht. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

### Wohnungsgesuch.

Auf 23. April d. J. wird von einer kleinen, ruhigen Familie eine Miethwohnung von 4 bis 5 Zimmern, wo möglich im zweiten Stock, gesucht. Anerbieten wollen Karl-Friedrichstraße Nr. 17 im zweiten Stock gemacht werden.

### Wohnungsgesuch.

Zum Betrieb eines reinlichen Geschäfts wird in frequenter Lage eine Parterre-Wohnung von 4 — 5 Zimmern und den zur Wohnung gehörigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu miethen gesucht. Näheres Langestraße Nr. 187 im Laden.

Ebenfalls ist ein schöner Porzellanherd mit Schienenplatte, Bratofen u., wegen Mangel an Platz, billig zu verkaufen.

### Bermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] In eine Küche wird ein fleißiges, reinliches Mädchen gesucht. Das Nähere ist Waldstraße Nr. 32 B zu erfragen.

### Dienstantrag.

Ein junger Bursche mit guten Zeugnissen wird sogleich als Hausknecht gesucht. Im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Verlorenes.**

Im äußern Zirkel, zwischen der Kreuz- und Waldstraße, sind 1 Paar **Kinderschuhe** und 1 **Kinderstrumpf** verloren gegangen. Der Finder wird ersucht, dieselben vorderer Zirkel Nr. 11 gegen eine Belohnung abgeben zu wollen.

**Gefundenes Halstüchlein.**

Beim Nachhausegehen aus dem letzten Konzert in der Eintracht wurde ein kleines seidenes Halstüchlein gefunden, welches vorderer Zirkel Nr. 3 im zweiten Stock gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden kann.

**Conversation française**

pour ceux qui ont peu, ou point d'occasion de pratiquer la conversation française, et qui cependant désireraient ne pas oublier ce qu'ils ont appris par plusieurs années en théorie. Les heures du soir sont destinées de 8 à 11.

S'adresser Waldstraße Nr. 3.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Wir beehren uns, die Anzeige zu machen, daß die heute fälligen Zinsen der Obligationen von

**Ch. Christofle & Cie.**

an unserer Kasse eingelöst werden.

Gleichzeitig werden die Besitzer der pro 15. Juli 1856 rüfständigen Coupons dieser Anleihe: Nr. 148, 149, 309, 331, 332, 333, 336 aufgefordert, sie zur Zahlung bei uns einzuliefern.

Karlsruhe, den 15. Januar 1857.

**G. Müller & C<sup>ons.</sup>****Empfehlung.**

Einem hohen Adel und geehrten Publikum, besonders meinen schon lang bestehenden Kunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das seither betriebene Schuhmachergeschäft meines nun in Gott ruhenden Vaters mit der Beihülfe meines Sohnes fortführen werde, und bitte daher, das meinem sel. Mann zu Theil gewordene Vertrauen auf mich übertragen zu wollen, indem es mein einziges Bestreben sein wird, meine verehrlichen Abnehmer auf das Pünktlichste zu besorgen.

Karlsruhe, den 17. Januar 1857.

**Karoline Schönberger**, geb. Kühnle,  
Langestraße Nr. 108.

**Mandel-Honigteig**

und frische **Mandelfleie**, um die Haut zart und geschmeidig zu erhalten, empfiehlt

**F. Wolff**, Parfümeur.

**Anzeige.**

**Berliner Pfannkuchen** zu 3 und 4 kr., **Fasnachtsküchlein** à 1 und 2 kr., **Fleischpasteten** à 4 und 6 kr., **Zwiebelfuchen**, **Thee- und Kaffeebröd**, sowie gutes **Mandel- und Luft-Confekt** ist jeden Tag frisch zu haben bei

Conditor **Loos**, Langestraße Nr. 26,  
vis-à-vis dem goldenen Ochsen.

**Cigarren.**

Von der beliebten Sorte **Brittania** habe ich wieder eine Parthie in abgelagerter Waare, den Bündel à 30 kr., bei größerer Abnahme 19 fl. das Tausend, in Angriff genommen, was ich den geehrten Rauchern derselben empfehlend anzeige.

**Ferd. Schneider**,

bei der Versorgungs-Anstalt.

**Kleider-Magazin**

von **J. Gartner & Comp.**

Langestraße Nr. 66,

sind **acht englische Regenröcke** und **Mäntel** zu ganz billigem Preis zu haben.

**Leinwand und Gebild.**

Meine gute Hausmacherleinwand, Taschentücher und Tischtücher, sowie Servietten, Küchen- und grauen Strohsacktücher empfehle ich zu sehr billigen Preisen.

**Marie Meister**,

Akademiestraße Nr. 33 im zweiten Stock.

**Holzverkauf.**

Waldbuchen-Holz . . . . . 22 fl. 30 kr.

Schälchen-Holz . . . . . 17 fl. 30 kr.

Die Bestellungen können in der Akademiestraße Nr. 33 im zweiten Stock, sowie bei Herrn Kaufmann Steuerer, Spitalstraße Nr. 30, gemacht werden.

**Buchenes Scheitholz**

vorzüglicher Qualität, per Klafter zu 23 fl., ist zu haben Spitalstraße Nr. 41.

**Anzeige.**

**Friedr. Hammer** von Durmersheim bringt täglich einen Wagen gut brennender **Soppelen** nach Karlsruhe und fährt durch alle Straßen; der Sack wird à 10 kr. abgegeben.

## Anzeige.

Exemplare des Almanachs und Adressbuchs des Großherzoglichen Hoftheaters, verbunden mit einer Uebersicht der im Jahre 1856 gegebenen Vorstellungen, herausgegeben von den Hoftheater-Souffleuren, sind in der Hofmusikalienhandlung des Herrn Alex. Frey zu haben.

## Ball-Handschuhe

für Damen zu 30, 36, 48 und 54 Kr., für Herren zu 36, 48 Kr., 1 fl. und 1 fl. 12 Kr.,

## Ball-Gravatten,

sowie auch seidene schwarze und farbige in schöner Auswahl von 48 Kr. bis 2 fl. NB. Handschuhwascherei und Färberei in allen Farben und Lederarten bei

Säcklermeister **Stahl**,  
Langestraße Nr. 107.

## Salvator-, Kemptner- und Ulmer Bier

empfehl

**F. Neff**,  
vorderer Birkel Nr. 10.

## Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet heute **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet  
**A. Nitzel**, zum Augarten.

## Eintracht.

Mittwoch den 28. Januar findet das **fünfte Kränzchen** statt. Anfang 7 Uhr.  
Das Comité.

## Bürger-Verein.

Montag den 26. d. M. findet der bereits angekündigte **Maskenball** statt. Anfang 7 Uhr. Der Zutritt zum Saal, wie zur Gallerie ist, außer den Masken, durchaus nur den nach den Statuten hiezu Berechtigten gestattet.  
Das Comité.

## Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 18. Januar. I. Quartal. 10. Abonnementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Fräul. Garrigues kann die auf heute angekündigte Oper „Lohengrin“ nicht gegeben werden, statt dessen: **Czar und Zimmermann**. Komische Oper in 3 Aufzügen; Musik von A. Lohsing.

Dienstag den 20. Januar. I. Quartal. 11. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Ella Rose**, oder: **Die Rechte des Herzens**. Schauspiel in 5 Akten, von Karl Gutzkow.

## Notizen für Montag 19. Januar:

Karlsruhe, gr. Stadtaufsichtsrat: Hausversteigerung der Stallknecht Lang Wittwe: 3 Uhr Nachmittags durch Notar Süß, Spitalstraße Nr. 37.

„ gr. Gartendirektion: Holzversteigerung: 9 Uhr Morgens auf der großh. Favorite.

„ Hausversteigerung: 2 Uhr Nachmittags innerer Birkel Nr. 24.

Kastatt, Gemeinderath: Bau- und Holzversteigerung: Zusammenkunft 9 Uhr Morgens im Oberwald bei der Schlaghütte.

Weingarten, Bürgermeisterrat: Stammholzversteigerung: Zusammenkunft 8 Uhr Morgens beim Rathhause.

## Frankfurter Börse am 16. Januar 1857.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Pistolen . . . . .	9	40	—	Preussische Thaler . . . . .	—
ditto Preuss. . . . .	9	56 1/2	—	5 Franken-Thaler . . . . .	2 20 1/2
Holl. 10 fl. Stücke . . . . .	9	44	—	Hochhaltig Silber . . . . .	24 34
Ducaten . . . . .	5	31	—	DISCOUNT . . . . .	4 1/2 %
20 Franken-Stücke . . . . .	9	19	—		
Engl. Sovereigns . . . . .	11	42	—		
Gold al Marco . . . . .	376	—	—		

## Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

17. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27" 11,5"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 1 1/2	28" —"	"	"
6 " Abd.	+ 1	28" 1"	"	"

## Todesfälle:

16. Jan. Karoline, alt 7 Monate 14 Tage, Vater Fabrikarbeiter Greiner.  
17. " Wolfgang, alt 3 Jahre 3 Monate, Vater Wiesenbaumeister Lauter.

## Cirque Schlegel

in der Nipp'schen Reitbahn am Durlacherthor.

Heute, Sonntag den 18. Januar,

**Zwei große Vorstellungen der höhern Reitkunst und Pferdedressur**

erste Vorstellung **4 — 5 Uhr,**

zweite " **7 — 9 "**

mit 32 Personen und 30 gut dressirten Pferden.

**Entrée:** Sperrsitze **1 fl.** 1. Platz **36 Kr.** 2. Platz **24 Kr.** Gallerie **12 Kr.** Militär ohne Charge **6 Kr.**

Kassenöffnung der ersten Vorstellung um halb 4 Uhr, der zweiten um halb 7 Uhr.

## Abonnements-Konzerte im großen Museums-Saale.

Die Großh. Hofkapelle wird im Laufe dieses Winters wieder, wie im verfloffenen Jahre, **drei**, dem **allgemeinen Publikum** zugängliche

### Abonnements-Konzerte

im großen Museums-Saale veranstalten, und in jedem dieser Konzerte eine **Ouverture**, ein **Gesangstück**, ein **Instrumental-Solo** und am Schlusse eine **Sinfonie** zur Ausführung bringen.

Indem wir den geehrten Musikfreunden die Abonnements-Bedingungen hiemit vorlegen, laden wir dieselben zur gefälligen Einzeichnung in die ausliegenden Subscriptionlisten ein.

### Abonnements-Bedingungen.

Ein reservirter Platz im Saale für alle drei Konzerte . . . . . 3 fl. — kr.

Ein nicht reservirter Platz im Saale für alle drei Konzerte . . . . . 2 fl. 24 kr.

Die Gallerie für drei Konzerte à Person . . . . . 1 fl. 48 kr.

Vielseitigen Wünschen entsprechend, werden **Familien-Abonnements-Billets** für alle 3 Konzerte zu folgenden Preisen abgegeben:

Reservirte Plätze im Saale für 3 Personen . . . . . 6 fl. — kr.

" " " " " 4 " . . . . . 8 fl. — kr.

" " " " " 5 " . . . . . 10 fl. — kr.

Nicht reservirte Plätze in den Saal für 3 Personen . . . . . 4 fl. 48 kr.

" " " " " 4 " . . . . . 6 fl. 24 kr.

" " " " " 5 " . . . . . 8 fl. — kr.

Auf die Gallerie für 3 Personen . . . . . 3 fl. 36 kr.

" " " " " 4 " . . . . . 4 fl. 48 kr.

" " " " " 5 " . . . . . 6 fl. — kr.

Die Eintrittspreise an der Kasse sind entsprechend erhöht.

Subscriptionlisten liegen auf in dem Gesellschaftslokale des Museums und in den Musikalienhandlungen von A. Bielefeld und A. Frey.

Karlsruhe, den 15. Januar 1857.

Im Namen der Großh. Hofkapelle:  
**J. Strauß**, Hofkapellmeister.

## Karlsruher Wochenschau.

### Sonntag den 18. Januar:

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Auf allerhöchsten Befehl ist ausgestellt:

Das Künstler-Album, 37 Blatt. (Fortsetzung).

Delgemälde:

Waldpartie aus der nächsten Umgebung von Karlsruhe, von Th. Kotsch aus Hannover.

Kataloge der Gemäldesammlung, Vasensammlung und Mithras sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: Wegen Unpäßlichkeit des Hrn. Garrigues statt der angekündigten Vorstellung: „Gzar u. Zimmermann“, komische Oper in 3 Aufzügen; Musik von A. Lopezing.

### Montag den 19.:

\* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

\* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Museum: Erste Abendunterhaltung. Anfang 7 Uhr, Ende 11 Uhr. Für die Mitglieder und Fremde.

Fortsetzung des neuen Kurses über „dramatische Literatur“ von Herrn R. Schöchlin, Abends 6 Uhr im Lycæumsaale. Karten à 30 kr. für den ganzen Kurs Abends am Eingang.

### Dienstag den 20.:

Großh. Hoftheater: Zum ersten Male wiederholt: „Ella Rose“.

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Tägliche Vorstellungen des **Cirque Schlegel** in der Ripp'schen Reithahn. Anfang Abends 7 Uhr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

oder: „Die Rechte des Herzens“, Schauspiel in 5 Akten, von Karl Gutzkow.

### Mittwoch den 21.:

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 18. Januar.

Großh. Hofkapelle, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlaßkarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forstamte **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Fortsetzung der Vorträge des Herrn R. Schöchlin über den siebenjährigen Krieg. Abends 6 Uhr im Bürgerverein.

### Donnerstag den 22.:

\* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

### Freitag den 23.:

\* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

### Samstag den 24.:

Fortsetzung des neuen Kurses über „dramatische Literatur“ von Herrn R. Schöchlin, Abends 6 Uhr im Lycæumsaale.

### Sonntag den 25.:

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

3.  
Kunsthalle